

HyWa-CHECK BIOINDIKATOREN ⁺

Bioindikatoren der Risikoklasse 1 zur Hygiene-Überprüfung von textilen Waschverfahren



HyWa-Check Bioindikatoren mit *Staphylococcus arlettae* 10⁵ Art. Nr. 503

HyWa-Check Bioindikatoren mit *Enterococcus faecium* 10⁵ Art. Nr. 504

HyWa-Check Bioindikatoren mit *Pseudomonas fluorescens* 10⁵ Art. Nr. 505

HyWa-Check Bioinfikatoren mit *Saccharomyces cerevisiae* 10⁴ Art. Nr. 506



Einleitung:

Durch die veränderten Waschgewohnheiten in der Haushaltswäsche (Vermehrte Verwendung von Flüssigwaschmittel anstelle von Vollwaschmittel, den sinkenden Waschttemperaturen und dem tieferen Wasserverbrauch) erwarten wir in Zukunft eine schlechtere Hygienesituation in der Haushaltswäsche. Dies ist in der Regel für den gesunden Menschen kein Problem, bei kranken, älteren und schwangeren Personen, sowie Menschen mit einer Immunschwäche kann dies aber eine Gesundheitsgefährdung darstellen. Ein weiteres Risiko für eine ungenügende Waschhygiene können kranke Familienmitglieder sein (z.B. Grippe, Durchfallerkrankungen, Fusspilz). Mit den HyWa-Check Bioindikatoren bieten wir ein Werkzeug zur Überwachung, Beurteilung der Prozesshygiene und zur Entwicklung neuer Haushaltswaschprozessen an. Die Verwendung von Risikoklasse 1 Keimen stellt eine unbedenkliche Testdurchführung sicher.

Beschreibung:

HyWa-Check Bioindikatoren dienen zur quantitativen Überprüfung von textilen Waschverfahren. Eine Mindestkeimzahl von 1x10⁵ (Bakterien) und 1x10⁴ (Hefe) Keimen befindet sich auf einem runden Baumwollträger. Die Keime der Risikoklasse 1 wurden mit den, in den gängigen Richtlinien (RKI / DGHM / NSF P172) verwendeten Risikoklasse 2 - Keimen abgeglichen und erreichen vergleichbare Keimreduktionswerte.

Auswertung:

Die Auswertung der Keimträger ist variabel. Die Bioindikatoren können quantitativ durch Ausschütteln in einer Pufferlösung, Erstellen einer Verdünnungsreihe und Ausplattieren der einzelnen Verdünnungen, analysiert werden.

Die Bioindikatoren können zur Auswertung auch an ein mikrobiologisches Labor geschickt werden.

Vorteile:

Die Verwendung von Risikoklasse 1–Keimen bringt viele Vorteile. So ist das Verschicken der Keime grenzüberschreitend problemlos möglich. Das Handling wird vereinfacht und die Anwendung der Keimträger ist auch in nicht-mikrobiologischen Labors ohne Biosicherheitsrisiko für den Anwender möglich. Durch die Anwendung der HyWa-Check Bioindikatoren werden keine potentiell gefährlichen Keime in Waschmaschinen eingebracht. Die variable Auswertung erlaubt dem Anwender Genauigkeit und Kosten des Tests zu optimieren.

Validierung:

In Zusammenarbeit mit NSF International konnte gezeigt werden, dass die HyWa-Check Bioindikatoren vergleichbare Resultate mit dem NSF Protocol P172 ‚Sanitization Performance of Residential and Commercial, Family-Sized clothes washers‘ erreichen (Testreport Nr. 201020102 NSF/EMPA).

Qualität:

Jeder Bioindikatoren-Charge ist ein QS-Zertifikat mit Angabe der Leistungsdaten beigelegt: Gemessene Keimzahl und Resistenz im Waschversuch, ATCC-Stämme, Verfalldatum und Chargennummer.

Transport:

Innerhalb 2-3 Arbeitstagen, in Isolierbox, ungekühlt oder leicht gekühlt

Lagerung:

Im Röhrchen verschlossen bei 4 – 7°C

Haltbarkeit:

6 Wochen ab Herstellungsdatum

Publikationen:

Amberg, C., Faeh, D. and Frey, F (2010). Novel Method to Assess the Sanitization Efficacy of Laundry Processes (HyWa-Check). Poster Presentation AOCs Montreux 2010.

Amberg, C. (2011). HyWa-Check – Novel Screening tool to assess the process hygiene of household washing cycles. Presentation at IDC Conference in Düsseldorf, Mai 2011.

Amberg, C. (2011). Hygiene performance of household washing machines – New protocols to assess process hygiene and biofilm removal. Presentation at Sepawa Austria in Salzburg, Mai 2011.

Kontakt:

Swissatest Testmaterialien AG
Mövenstrasse 12
CH-9015 St.Gallen
Switzerland
Mail: info@swissatest.ch
Phone: +41 71 311 80 55